

Verehrte Vereinsmitglieder,
liebe Krippenfreunde,



2023 04 36

Schnaittenbach,
19. Dezember 2023

von einer „heilen Welt für ein paar Stunden“ hat die österreichische Band STS vor vielen Jahren auf ihrem neuen Album „Herzverbunden“ gesungen.

Eigentlich ist es doch mit unseren Krippen ganz ähnlich: wir fühlen uns „herzverbunden“ mit den darin enthaltenen Figuren und den dargestellten Szenen und wenn wir in die von uns geschaffene Krippenwelt eintauchen, dann erleben viele von uns tatsächlich „eine heile Welt für ein paar Stunden“ oder auch nur ein paar Minuten.

Handelt es sich deshalb bei unserer Gemeinschaft nun um eine Gruppe naiver und fern der Realität lebender Phantasten, wenn wir „für ein paar Stunden in unsere ganz eigene heile Welt“ eintauchen?

Nein, sicher nicht. Aber mit unserer Arbeit und Leidenschaft für das Krippenbrauchtum verstehen wir es, zumindest für eine gewisse Zeit dem hektischen Getriebe unserer Welt und insbesondere auch dem überall herrschenden, manchmal schon fast unerträglichen Weihnachtsrummel zu entfliehen und Ruhe und Stille vor unseren kleinen Wunderwerken zu finden.

Ist es ein Zufall, wenn das schönste deutsche Weihnachtslied, das die ganze Welt erobert hat, die „Stille Nacht“ als „Heilige Nacht“ preist? Als Zeit, die Heil bringt, die heilt?

Tut uns nicht allen manchmal und gerade in diesen Zeiten, in denen rund um die Welt und gar nicht einmal so weit von uns weg, in Europa und ganz nah am Mittelmeer Krieg herrscht, ein Innehalten gut in einer Welt der Hektik und der Kälte?

Innehalten, um vielleicht auch darüber nachzudenken, ob „der da droben“ über das Kind in der Krippe das Signal gegeben hat, dass wir nicht alleine sind, so einsam und machtlos wir uns auch manchmal fühlen mögen.

Dass wir aufgefangen werden, wenn wir uns nur auffangen lassen.

Die Theologie drückt diese Zuwendung, die Geborgenheit bringt, so aus:
„Gott ist Mensch geworden“.

In diesem Sinne wünschen wir Euch, unseren Mitgliedern und Krippenfreunden, und Euren Familien und Angehörigen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und schon jetzt ein gutes, glückliches und gesundes Neues Jahr 2024.

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand der Krippenfreunde Schnaittenbach eV



Nun es nahen sich die Stunden

H Fis H

1. Nun es na - hen sich die Stun - den, dass mein' Braut des Her - ren Magd,
wer - den soll von dem ent - bun - den, was sie in dem Lei - be tragt.

Fis II Fis II

A - ber wo soll sie ge - bä - ren ihr herz - liabs - tes gött - lich's Kind,

H Fis H

wo soll ich mit ihr ein - kch - ren, dass ich ei - ne Her - berg' find'?

2. Ich will hin nach Bethlehem gehen, denn mein' Vaterstadt ist dort,
die wird mir ja offen stehen als der längst bestimmte Ort.
Ach, ich rufe schon von Weitem: O, ihr Bürger, liebe Freund',
nebst so vielen andern Leuten, nehmt mich auf, ich bin kein Feind!
3. Doch die Tür bleibt mir verschlossen und mein Bitten hat kein' Macht,
überall werd' ich verstoßen und zwar schon bei dunkler Nacht.
Ach, es lasst sich niemand hören und die Tore sind schon zu,
sich kein Bürger mehr lasst stören in der Arbeit oder Ruh.
4. Wohin soll ich mich begeben, der ich hier verstoßen bin,
wer wird mir ein' Auskunft geben, dass ich weiß, woaus, wohin?
Gott sei Lob, dort in der Ferne zeigt sich ein off'ner Stall,
dorthin leitet mich, o Sterne, denn ich hab' kein' and're Wahl.